

## PRESSEMITTEILUNG

### **Mobilität der Zukunft ist grün – FlixBus launcht ersten deutschen 100% elektrischen Fernbus**

- ++ Vollelektrischer Bus im Fernverkehr: Testbetrieb zwischen Frankfurt und Mannheim
- ++ Kooperation mit Greenpeace Energy und atmosfair: 100 % sauberer Strom
- ++ Grüne Mobilität als Wachstumsfaktor – FlixBus als Vorreiter
- ++ FlixBus macht blau! Neues Farbspiel mit Symbolkraft

**München, 24. Oktober 2018** – Europas größter Fernbusanbieter investiert in E-Mobilität. Als weltweit erstes Unternehmen testet FlixBus E-Busse im Fernbuslinienverkehr. Am 25. Oktober startet der erste vollelektrische Fernbus Deutschlands in den Testbetrieb auf der Strecke zwischen Frankfurt und Mannheim. Im Frühling 2018 ist bereits der weltweit erste E-Fernbus zwischen Paris und Amiens gestartet. Für den ersten E-Fernbus in Deutschland, liefert Greenpeace Energy den sauberen Strom. Klimapartner atmosfair bestätigt in einer eigenen Studie, dass der E-Bus von FlixBus während seines Betriebs 100% der Treibhausgasemissionen im Vergleich zu einem Dieselbus einspart. Dies entspricht rund 82 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen im ersten Jahr. **#FlixElectric**

Ab dem 25. Oktober verkehrt zwischen Frankfurt und Mannheim viermal täglich der erste deutsche Elektrobus im Fernverkehr. Weiterhin hält der E-Fernbus am Frankfurter Flughafen und in Heidelberg. Fabian Stenger, Geschäftsführer FlixBus DACH: „Wir wollen die Mobilität der Zukunft mitgestalten. E-Busse sind im Moment in der Anschaffung zwar deutlich teurer, dennoch sind wir überzeugt, dass sich diese Investition in die Zukunft lohnt. Wir wollen damit ein klares Zeichen setzen und zeigen, dass die Mobilitätswende möglich ist. Zeitgleich sind die ersten E-Fernbusse in unserer Flotte ein Signal an die Bushersteller, Innovationen voranzutreiben und Alternativen zum reinen Diesel-Antrieb zu entwickeln.“

#### **Kooperation mit Greenpeace Energy und atmosfair: 100 % sauberer Strom**

Die Energiegenossenschaft Greenpeace Energy liefert ab sofort sauberen Strom für den E-Bus von FlixBus. Henrik Düker, Politik und Kommunikation Greenpeace Energy, betont die

#### **Pressekontakt**

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)  
Birketweg 33 – 80639 München  
[presse@flixbus.de](mailto:presse@flixbus.de) // tel: +49 (0)89 1 222 376 97

Notwendigkeit einer nachhaltigen Verkehrswende. „Unser Ziel ist, dass sich immer mehr Menschen für öffentliche Verkehrsmittel entscheiden oder sich Autos oder Fahrräder teilen. Dabei genügt es nicht, nur auf Autos mit Elektromotor umzusteigen. Damit die Fahrzeuge klimafreundlich sind, müssen sie mit sauberem Strom betrieben werden“, sagt Henrik Düker. „Für eine effektive Verkehrswende brauchen wir aber nicht nur einen reinen Technologiewechsel, sondern ein verändertes Mobilitätsdenken.“

Der Bus lädt ein- bis zweimal am Tag und über Nacht. Die Ladestation in Mannheim befindet sich am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). In Frankfurt lädt der Bus zunächst an einer temporären Ladestation. Die Ladesäulen sind mit zwei Steckern zu jeweils 40 Kilowatt ausgestattet, sodass jede Ladestation eine Leistung von 80 Kilowatt erzeugt.

FlixBus kooperiert seit geraumer Zeit mit Klimapartner atmosfair. Kunden haben so bei allen FlixBus- und FlixTrain-Fahrten die Möglichkeit, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß ihrer Fahrt durch einen Umweltbeitrag zu kompensieren. Dafür wird bei jeder Fahrt der individuelle CO<sub>2</sub>-Ausstoß berechnet und in ein UN-zertifiziertes CO<sub>2</sub>-einsparendes Klimaschutzprojekt investiert. Rund 10% der FlixBus-Kunden entscheiden sich für diese Option.

Bei der Fahrt mit dem E-Fernbus ist eine Kompensation gar nicht mehr nötig, denn der Bus fährt emissionsfrei mit erneuerbarem Strom. „Unser Motto lautet: vermeiden vor reduzieren vor kompensieren. Der E-Fernbus ist daher ein wichtiger Beitrag innerhalb der Transformation hin zu einer dekarbonisierten Gesellschaft“, sagt Mojib Latif, Klimaforscher und Schirmherr von atmosfair.

### **Grüne Mobilität als Wachstumsfaktor**

Dank moderner Flotte und entsprechender Auslastung hat sich der Fernbus als einer der umweltfreundlichsten Verkehrsträger etabliert. Wer mit dem Fernbus reist, spart bereits 80% der CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber der Fahrt mit dem PKW.<sup>1</sup> Fabian Stenger: „Menschen werden immer mobiler. Dabei geht der Trend weg vom eigenen Auto, hin zu Alternativen wie dem Fernbus. Ein flächendeckendes Fernbus-Netz ist in Deutschland bereits Teil eines

---

<sup>1</sup> Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg „Positive Umweltbilanz des Fernlinienbusverkehrs“ (2017) [www.ifeu.de/positive-umweltbilanz-des-fernlinienbusverkehrs/](http://www.ifeu.de/positive-umweltbilanz-des-fernlinienbusverkehrs/)

#### **Pressekontakt**

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)  
Birketweg 33 – 80639 München  
[presse@flixbus.de](mailto:presse@flixbus.de) // tel: +49 (0)89 1 222 376 97

nachhaltigen Verkehrskonzepts. FlixBus ist dabei Vorreiter in Sachen Effizienz, Umweltbilanz und klimafreundlicher Mobilität.“

Mit den Anfang 2018 lancierten FlixTrains zwischen Hamburg und Köln sowie Berlin und Stuttgart erweiterte FlixBus das Portfolio um ein weiteres umweltfreundliches Verkehrsmittel. Die vollelektrischen Züge sollen ab dem kommenden Jahr ebenfalls mit Ökostrom beliefert werden.

### **FlixBus macht blau! Neues Farbspiel mit Symbolkraft**

Die Kooperation mit den Partnern atmosfair und Greenpeace Energy hat die neue Farbe des E-Busses inspiriert. Die Aquamarine-Folierung verändert, je nach Lichteinfall, ihre Farbe von Grün zu Blau und symbolisiert so den Stromfluss. Der blaue Ton spiegelt die reingehaltene Atmosphäre wider, während der grüne Ton für den Ökostrom von Greenpeace Energy und die FlixBus- Markenfarbe steht.

### **Über FlixBus**

FlixBus ist ein junger Mobilitätsanbieter und bietet unter den Marken **FlixBus** und **FlixTrain** eine neue Alternative, um bequem, preiswert und umweltfreundlich zu reisen. Dank eines einzigartigen Geschäftsmodells und innovativer Technologie hat das Startup innerhalb kürzester Zeit Europas größtes Fernbusnetz etabliert und integrierte 2018 die ersten grünen Fernzüge. Seit dem Start 2013 verändert FlixBus für Millionen von Menschen die Art zu Reisen in Europa und hat tausende neue Arbeitsplätze in der Branche geschaffen.

Von Standorten in Europa übernimmt das FlixBus Team Technologieentwicklung, Netzplanung, Betriebssteuerung, Marketing & Vertrieb und kümmert sich um Qualitätsmanagement und die stetige Weiterentwicklung des Produkts. Buspartner aus dem regionalen Mittelstand verantworten den täglichen Linienbetrieb und die grüne FlixBus-Flotte. In Kooperation mit privaten Zugbetreibern ist der Mobilitätsanbieter seit 2018 mit FlixTrain auch auf der Schiene unterwegs. So treffen Innovation, Unternehmergeist und eine starke internationale Marke auf die Erfahrung und Qualität aus Tradition. Die einzigartige Kombination aus Technologie-Start-up, E-Commerce-Plattform und klassischem Verkehrsunternehmen konnte sich selbst gegen internationale Großkonzerne durchsetzen und hat die europäische Mobilitätslandschaft nachhaltig verändert. Weitere Unternehmensmeldungen und Bilder finden Sie im [Newsroom](#).

### **Pressekontakt**

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)  
Birketweg 33 – 80639 München  
[presse@flixbus.de](mailto:presse@flixbus.de) // tel: +49 (0)89 1 222 376 97

## **Kontakt Greenpeace Energy eG**

Henrik Düker

Tel.: 040 / 808 110-654

[henrik.dueker@greenpeace-energy.de](mailto:henrik.dueker@greenpeace-energy.de)

[www.greenpeace-energy.de](http://www.greenpeace-energy.de)

## **Kontakt atmosfair gGmbH**

Wagner – Büro für CSR, Marketing und Kommunikation

Stefan Wagner

0170/ 5568636

[stefan@wagner-csr.de](mailto:stefan@wagner-csr.de)

[www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)

## **Pressekontakt**

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)

Birketweg 33 – 80639 München

[presse@flixbus.de](mailto:presse@flixbus.de) // tel: +49 (0)89 1 222 376 97